

Clavier-Salon im Dezember

Konzert junger internationaler Preisträger

Dienstag 3. Dezember 19:45 h
Clavierabend Eugene Shon, Korea

Haydn, Chopin, Brahms,
Rachmaninoff, Ravel u.a.
Steinweg 1898

Sonntag 8. Dezember 11:15 h
Kinderkonzert mit Gerrit Zitterbart



„Es wird Weihnachten“
Steinweg 1898

Donnerstag 12. Dezember 19:45 h
Gesprächskonzert Gerrit Zitterbart

Beethoven unter dem Mikroskop:
Sonate cis-Moll op.27,2 „Mondschein“
Walter 1795, Steinweg 1898

Donnerstag 19. Dezember 19:45 h
Clavierabend Gerrit Zitterbart



Schubert
Érard

Montag 30. Dezember 19:45 h
Musikkabarett mit Gerrit Zitterbart

„Lauter Unsinn“ zum Jahresende
???

Dienstag 31. Dezember 19:00 h
Musikkabarett mit Gerrit Zitterbart

„Lauter Unsinn“ zum Jahresende
???

Neujahrskonzert 1

Mittwoch 1. Januar 18:00 h
Clavierabend Gerrit Zitterbart

Schubert, Mendelssohn
Érard, Wornum 1845

Neujahrskonzert 2

Mittwoch 1. Januar 20:30 h
Clavierabend Gerrit Zitterbart



Schubert, Mendelssohn
Érard, Wornum 1845

jeweils Sonnabend

7.12. 12:00 h

21.12. 12:00 h

„Musik
zum Mittag“

30 Minuten

5 € Einheitspreis

kein Vorverkauf

Historische Flügel von Walter,
Dulcken, Wornum, NN, Ehrbar,
Érard & Theodor Steinweg

Clavier-Salon

Stumpfebiel 4

Preise: 15 € Soloabende

20 € Kammermusik

10/5 € Kinderkonzerte

immer 10 €: Schüler & Studenten

Karten:

Notabene Burgstr. 33

Tonkost Theaterstr. 22

Göttingen Tourismus e.V.

(Altes Rathaus)

Göttinger Tageblatt

www.reservix.de

Abendkasse

www.clavier-salon-goettingen.de

Die Kinder- und Jugendkonzerte und die Konzerte junger internationaler Preisträger werden in Kooperation mit dem Förderverein Clavier-Salon e.V. organisiert.

Wir danken für diese Unterstützung!

Der Clavier-Salon in der Göttinger Altstadt präsentiert eine neue „alte“ Form der Musikdarbietung. Zu Zeiten der Komponisten der Klassik und Romantik waren die Räume für Konzerte viel kleiner als unsere heutigen großen Konzertsäle. Das Erleben der Musik war dadurch direkter und oft eindrucksvoller. In unserem speziellen Clavier-Salon werden überdies sieben historische Flügel präsentiert, die die Entwicklung des Klaviers von den Anfängen bis in die Gegenwart aufzeigen. So sind faszinierende Wieder-Entdeckungen von alten Klängen möglich, die wohlbekannte Werke ganz neu erscheinen lassen.

Eugene Shon wurde in der Hafenstadt Busan in Südkorea geboren. Nach der Einwanderung ihrer Familie nach Kanada im Jahre 1999 wurde sie als Stipendiatin an das renommierte „Royal Conservatory of Music“ in Toronto in die Klasse von James Anagnoson aufgenommen. 2006 hat sie ihr Studium in der Klasse von Gerhard Oppitz an der Münchener Musikhochschule begonnen. 2007 wechselte sie an die Musikhochschule nach Stuttgart, wo sie bei Andrzej Ratusinski und Friedemann Rieger studierte. Seit Oktober 2013 studiert sie an der Musikhochschule Hannover bei Roland Krüger und Wolfgang Zill.

Meisterkurse bei renommierten Pianisten ergänzten das Studium: bei Alfred Brendel, Paul Badura-Skoda, Philippe Entremont, Jacques Rouvier und Marc Durand. Auszeichnungen und Stipendien: „Internationaler Palma d’Oro Klavierwettbewerb“ in Genua, „Aloise Vecchiato Special Interpretation“-Preis, „Paula Salomon-Lindberg Lied-Duo Wettbewerb“, „Toronto Symphony Orchestra Competition“, „Cathedral Bluffs Symphony Orchestra Competition“, „Korean Radio Broadcast Competition“, „Canadian Music Competitions“.

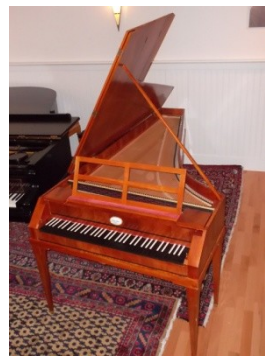
Solo und kammermusikalische Konzerte in Kanada, Südkorea, Japan, Frankreich, Italien und Kroatien.

Gerrit Zitterbart (1952 in Göttingen geboren) wurde in Hannover, Salzburg, Freiburg und Bonn von Erika Haase, Karl Engel, Lajos Rovatkay, Hans Leygraf, Carl Seemann und Stefan Askenase ausgebildet.

Am Beginn seiner Konzerttätigkeit standen Wettbewerbserfolge in der Schweiz, in Belgien, Italien und Deutschland. Gerrit Zitterbart hat sich in seiner Laufbahn als Solist und als Kammermusiker profilieren können. Sein Solo-Repertoire ist umfangreich auf CD dokumentiert - mit modernen und historischen Flügeln gleichermaßen.

1976 gründete Gerrit Zitterbart mit Ulrich Beetz und Birgit Erichson das Abegg Trio. Das Trio erhielt wichtige Auszeichnungen (Colmar, Genf, Bonn, Bordeaux, Hannover, Zwickau), machte weltweite Tourneen mit mehr als 1.250 Konzerten durch 50 Länder auf 6 Kontinenten und spielte 30 zum Teil preisgekrönte CDs ein.

Gerrit Zitterbart ist seit 1983 Professor für Klavier an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Hier studierten bei ihm junge Talente aus Deutschland, Dänemark, Polen, Litauen, Rumänien, Bulgarien, Russland, Georgien, Israel, Japan, Korea, China, Kanada und den USA.



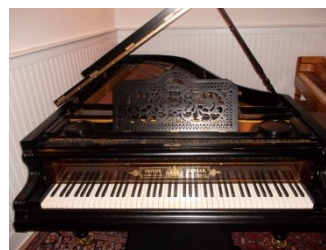
Hammerflügel
nach Anton Walter
Wien 1795



Hammerflügel
nach Louis Dulcken
München 1815



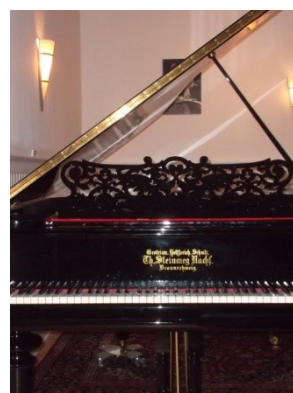
Flügel von Robert Wornum
London 1845



Flügel von Friedrich Ehrbar
Wien 1882



Flügel von Érard
Paris 1888



Flügel von Theodor Steinweg
Braunschweig 1898

...und ab Dezember: Flügel von NN, Wien 1825